

Sicherer Studienstart an der FH Burgenland

Rund 1.000 neue Studierende beginnen ihr Studium Anfang September an der FH Burgenland und das wieder unter besonderen Schutzmaßnahmen aufgrund von Covid-19. Das „Safe FH“-Konzept der Hochschule wurde angepasst und wird auch in diesem Studienjahr für die Sicherheit der insgesamt rd. 2.500 Studierenden an den beiden Studienzentren in Eisenstadt und Pinkafeld sowie aller Lehrenden und Mitarbeitenden sorgen. Ein Zutritt zu den Studienzentren ist nur mit 3G-Nachweis möglich.

Eisenstadt/Pinkafeld, 31. August 2021 – Safety first für eine „Safe FH“. Das vor über einem Jahr konzipierte Safe FH Konzept der FH Burgenland erlaubt – mit einigen Anpassungen – auch heuer wieder einen sicheren Studienstart mit 1. September. Rund 1.000 neue Studierende starten dieser Tage in Richtung Bachelor- oder Masterabschluss, coronabedingt unter besonderen Umständen. Seitens der Hochschule habe man sich auf vielfache Weise und intensiv auf einen Studienstart vorbereitet, betont FH-Geschäftsführer Georg Pehm. „In unserer Planung sind wir nach zwei wesentlichen Zielen vorgegangen: Wir möchten erstens alle Lehrangebote ohne Ausnahme umsetzen und durchführen, um das Studieren für unsere Studentinnen und Studenten uneingeschränkt zu ermöglichen. Und zweitens: Wir wollen sichergehen, dass alle Studierenden, Lehrenden sowie unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in höchstmöglichem Maß geschützt sind.“

Bemühungen und Präventionsmaßnahmen

Konkret bedeutet das, dass auch weiterhin ein starker Fokus auf Distance Lehre gesetzt wird, man wolle sich jedoch vorsichtig an den Normalbetrieb herantasten. Alle Hygienemaßnahmen an den Studienzentren bleiben aufrecht. Zutritt – und das gilt für Studierende, Lehrende wie auch Mitarbeitende – gibt es nur noch nach entsprechendem 3G-Nachweis. Neben der bereits bewährten Safe FH-Hotline unterstützt eine eigens an der FH entwickelte IT-Applikation bei der administrativen und logistischen Abwicklung der neuen Zugangsbeschränkungen.

„Seit März 2020 setzen wir alles daran, dass keine Studierende und kein Studierender einen Nachteil im Studienverlauf wegen Covid-19 hat oder sogar ein Semester verliert. Sicher und planmäßig studieren zu können, diesen Anspruch stellen wir an uns als Hochschule und das ist uns in den letzten ein- einhalb Jahren sehr gut gelungen – das ist auch das zentrale Ziel für den Herbst“, erklärt Rektor Ger- not Hanreich. „Mit der Umsetzung des Konzeptes „Safe-FH“ und der eingerichteten Safe-FH Hotline möchten wir auch in diesem Jahr für Gesundheit und Sicherheit an der FH Burgenland sorgen.“

Neuer Studiengang gestartet

Am Studienstandort in Pinkafeld startet der neue berufsbegleitende Bachelorstudiengang „Angewandte Elektronik und Photonik“. Das innovative und in Österreich einzigartige Studium bildet Expertinnen und Experten aus, auf die die Elektro- und Elektronikindustrie händierend wartet. Denn eines ist sicher: Kein Megatrend der Zukunft kommt ohne Elektronik und Photonik aus.

Über 6.000 Studierende

Insgesamt setzt die FH Burgenland ihren Erfolgslauf der vergangenen Jahre fort. Mit über 6.000 ordentlich und außerordentlich Studierenden stellt sie die wichtigste Bildungseinrichtung im tertiären Bereich im Burgenland dar. Derzeit bietet die FH in fünf Departments insgesamt 24 Studiengänge und rund 40 verschiedene Hochschullehrgänge an. „Damit gibt es an der FH Burgenland so viel Bildung wie noch nie zuvor“, betont Pehm.

Die FH Burgenland ist mit rund 700 haupt- und nebenberuflich Beschäftigten zudem ein wichtiger Arbeitgeber in der Region und trägt mit ihrer Forschungsleistung dazu bei, die Innovationskraft der Region zu steigern und den Wirtschaftsstandort Burgenland zu stärken.

Jetzt noch Restplatz sichern

Für Kurzentschlossene gibt es in den Bachelorstudiengängen Gebäudetechnik und Gebäudeautomation, Energie- und Umweltmanagement und Angewandte Elektronik und Photonik noch die Möglichkeit, ihr Studium im Herbst zu starten.

Mehr Informationen zum gesamten Studienprogramm finden Sie unter www.fh-burgenland.at

Rückfragehinweise:

Mag.^a Martina Landl

Leitung Marketing & Kommunikation

Tel: +43 5 7705-3520

E-Mail: martina.landl@fh-burgenland.at